

Schluss per Chat: U30 trennt sich jeder und jede Vierte per Messenger

- **Bei den unter 30-Jährigen haben sich 25 Prozent schon einmal per SMS oder Messenger getrennt**
- **Jeder und jede Zehnte hat eine Beziehung durch „Ghosting“ beendet**
- **Beziehungsende per Brief ist häufiger als per Social Media**

Berlin, 20. Februar 2026 – Wenn das Herz schon brechen muss, dann wenigstens von Angesicht zu Angesicht: Wenn eine Beziehung beendet wird, geschieht dies meist im persönlichen Gespräch. Doch gerade bei jüngeren spielt auch der Chat eine große Rolle. In einer repräsentativen Befragung unter rund 1.500 Internetnutzerinnen und -nutzern in Deutschland ab 16 Jahren geben 25 Prozent der 16- bis 29-Jährigen an, eine Beziehung schon einmal per SMS oder Messenger beendet zu haben. Über alle Altersgruppen hinweg liegt dieser Wert bei 13 Prozent. Der Klassiker dominiert dennoch: 60 Prozent haben schon einmal im persönlichen Gespräch Schluss gemacht. Bei den 16- bis 29-Jährigen liegt der Anteil jedoch deutlich niedriger (45 Prozent) als in den mittleren Altersgruppen, etwa bei den 30- bis 49-Jährigen (66 Prozent) oder den 50- bis 59-Jährigen (67 Prozent). „Digitale Kommunikation macht Kontakt einfacher und schneller, das kann Verbindungen stärken. Gleichzeitig verändert sie, wie wir schwierige Gespräche führen“, sagt Leah Schrimpf, Leiterin Digitale Gesellschaft beim Bitkom. „Wie Menschen Schluss machen, folgt immer stärker den Kommunikationsgewohnheiten im Alltag, das zeigt sich insbesondere bei jüngeren Menschen.“

Neben dem Gespräch sind Messenger und Telefon nahezu gleichauf: 12 Prozent haben eine Beziehung bereits per Anruf beendet. Andere digitale Kanäle spielen dagegen nur eine Nebenrolle. 4 Prozent nennen soziale Netzwerke wie Facebook oder Instagram als Weg, Schluss zu machen, ebenfalls 4 Prozent haben dies schon einmal per E-Mail getan. Und auch der klassische Brief ist nicht ganz verschwunden: 8 Prozent geben an, eine Beziehung schon einmal per Brief beendet zu haben. Und nicht immer werden Trennungen erklärt: 9 Prozent und damit fast jeder und jede Zehnte haben eine Beziehung bereits durch sogenanntes „Ghosting“, also einen plötzlichen Kontaktabbruch, beendet. Dass Schlussmachen über Dritte erfolgt, bleibt die Ausnahme: Nur 2 Prozent geben an, eine Beziehung schon einmal über eine andere Person beendet zu haben.

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Leah Schrimpf

Leiterin Digitale Gesellschaft

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.449 Internetnutzerinnen und -nutzer in Deutschland ab 16 Jahren online befragt. Die Befragung fand im Zeitraum KW 3 bis KW 4 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Auf welche Art und Weise haben Sie in der Vergangenheit schon einmal eine Liebes-Beziehung beendet?“.

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Schluss-per-Chat>